

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen
„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“



Die COOL Biennale

Die COOL Biennale setzt sich immer mit einem aktuellen Bildungsthema auseinander, das einen Anstoß gibt und richtungsweisend für die Weiterentwicklung von Schule und Lernen ist. Dies soll die Teilnehmer:innen dazu motivieren, ihre eigene Praxis zu reflektieren und zu überlegen, wie die gewonnenen Erkenntnisse zur Weiterentwicklung von COOL und des (COOLen) Modells der Schule, an der sie unterrichten, beitragen können.

Außerdem werden Expert:innen aus der COOL Community eingeladen, um ihre aktuellen Entwicklungsvorhaben zu präsentieren und zu verbreiten.

Die Teilnehmenden erwarten also Inspiration durch neue Ideen aus dem Schulpark, aber auch von außerhalb, Workshops mit Expert:innen aus dem In- und Ausland sowie Bildungsinnovationen der COOL Community.

Die Fachtagung ermöglicht den österreichweiten bzw. internationalen Erfahrungsaustausch, stärkt die Schulentwicklung an den jeweiligen Standorten und fördert die Entfaltung kreativer Potentiale.



Zum Thema

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Wir wollen dieses Mal einen konstruktiv-kritischen Blick auf die Digitalisierung werfen und der Frage nachgehen, wie sie sich auf unser Bildungssystem direkt und indirekt auswirkt.

Digitalisierung birgt viele Chancen, aber wir sind auch mit deren Risiken konfrontiert.

Wir hinterfragen, wie viel Digitalisierung es für die Kompetenzentwicklung der Kinder und Jugendlichen braucht und wo Schule gegensteuern bzw. ausgleichend wirken muss.

Der Diskurs darüber soll ein nächster Entwicklungsanstoß für die COOL Community und darüber hinaus sein.

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Tagungsprogramm

MO, 7.4.2025

Öffentliche Auftaktveranstaltung

Festsaal der WK Tirol

Wilhelm-Greil-Straße 7, Innsbruck

ab 17:00 Uhr **Ankommen, Registrierung, Austausch bei einem Buffet**

18:30 Uhr **Keynote:**

“Digitale Medien: Risiken für Gesundheit, Bildung und Gesellschaft”
inkl. Diskurs dazu

Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer

Jahrgang 1958, studierte Medizin, Psychologie und Philosophie in Freiburg, wo er sich auch zum Psychiater weiterbildete und die Habilitation für das Fach Psychiatrie (1989) erlangte. Er war von 1990 bis 1997 als Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg tätig. Zwei Gastprofessuren an der Harvard-Universität und ein weiterer Forschungsaufenthalt am Institut for Cognitive and Decision Sciences der Universität Oregon prägten seinen Forschungsschwerpunkt im Grenzbereich der kognitiven Neurowissenschaft und Psychiatrie.

Seit 1997 hat er den Lehrstuhl für Psychiatrie der Universität Ulm inne und leitet die seit 1998 bestehende Psychiatrische Universitätsklinik in Ulm. Im Jahre 2004 gründete er das ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen Ulm an der Universität Ulm.

Moderation:

Mag. a Gerhild Deutinger

Gründerin und Geschäftsführerin von impulsbüro.

Organisationsentwicklerin und Change Kommunikations-Spezialistin,
zuvor als Pressesprecherin im regierungsnahen Umfeld und bei Medien tätig.

Sie hat in einem Konzern mehrere Jahre Medien und Vorstände betreut und als Senior Consulter einer großen Agentur CEOs und Kommunikationsverantwortliche beraten. Spezielle Ausbildungen für systemische Organisationsberatung, Leadership und Kreativitätstechniken.

Podiumsdiskussion:

Manfred Spitzer (Keynote-Speaker), Markus Abart (WK Tirol, Bildungsconsulting),
Katharina Kiss (Bildungsexpertin), Martina Piok (Leiterin COOL Impulszentrum)

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

DI, 8.4.2025 bis DO, 10.4.2025

Fortsetzung der Tagung – Moderation: Mag.^a Gerhild Deutinger (impulsbüro)

Villa Blanka, Weiherburggasse 31, Innsbruck

DI, 8.4.2025 Vertiefung des Tagungsthemas

09:00 – 12:30 Uhr

Vertiefung der Keynote mit Prof. DDr. Manfred Spitzer

Bearbeitung von Thesen zur Keynote

„Digitale Medien: Risiken für Gesundheit, Bildung und Gesellschaft“

Offene Fragerunde, moderierte Dialoge, Themen-Tische

14:00 – 17:15 Uhr

Vertiefende Workshops zum Tagungsthema

Track 1: 14:00 - 15:30 Uhr | Track 2: 15:45 - 17:15 Uhr

WS 1: Digitale Kompetenzen für einen erfolgreichen (Aus-) Bildungsweg	Tabea Eichhorn, BA, MSc Universität Innsbruck
WS 2: KI im Klassenzimmer: GenAI als Lehr- und Lernbegleiter	Mag. ^a DL ⁿ Lisa Kuka JKU Linz, School of Education
WS 3: Bildung für KI – KI in der Bildung: Was sagen Ethik und Recht	Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias C. Kettemann Universität Innsbruck
WS 4: Generative KI verstehen und sicher anwenden	Mag. Harald Russegger Cyber Psychologe
WS 5: Digital.News aus der SEK I anhand des Beispiels eEducation Tirol	Mag. Florian Wanner, eEducation Koordinator SEK I, Tirol
WS 6a: Unterrichts- und Schulentwicklung mit COOL: Eine Einführung	Mag. ^a Dora Huber/Helga Geyrecker, BEd MAS MA COOL Impulszentrum
WS 6b: KI im Unterricht - Risiken erkennen und Herausforderungen meistern	Christoph Tripp, BA Lehrer an der Ferrarischule Innsbruck

ab 19:00 Uhr

COOL Community Abend, Hotel Grauer Bär (Wintergarten)

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Vertiefende Workshops zum Tagungsthema Kurzbeschreibungen und Referent:innen

Di, 8.4.2025, 14:00 – 17:15 Uhr

Workshop 1:

Digitale Kompetenzen für einen erfolgreichen (Aus-) Bildungsweg

Die Teilnehmenden analysieren und diskutieren nach einem kurzen Input zum Thema „Digitale Kompetenzen“, welche digitalen Fertigkeiten Schülerinnen und Schüler benötigen, um optimal auf weiterführende Bildungsinstitutionen vorbereitet zu sein. Welche Erfahrungen ergeben sich in diesem Zusammenhang aus dem Fach "Digitale Grundbildung" an den österreichischen Schulen? Gemeinsam sollen best practices und Ideen ausgetauscht werden, um diese Kompetenzen gezielt im Schulalltag fächerübergreifend zu fördern.

Tabea Eichhorn, BA, MSc
Universität Innsbruck

Tabea Eichhorn, BA, MSc. ist Assistentin der Vizerektorin für Digitalisierung und Nachhaltigkeit an der Universität Innsbruck.

Sie hat an der Universität Innsbruck eine digitale Community aufgebaut und in diesem Zuge das Thema Digitale Kompetenzen intensiv bearbeitet. Dazu ist sie Ansprechpartnerin der Uni Innsbruck für den Digital University Hub, der Kooperationsplattform der österreichischen Hochschulen.

Workshop 2:

KI im Klassenzimmer: GenAI als Lehr- und Lernbegleiter

„Lassen Sie uns gemeinsam die Potenziale von GenAI in der Bildung entdecken!“ - ist das Motto dieses Workshops.

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst nicht mehr nur ein Thema der Zukunft – sie bietet bereits heute spannende Möglichkeiten, den Unterricht kreativer und effizienter zu gestalten. Dieser Workshop gibt einen kompakten Einblick in die Funktionsweise von KI und zeigt, wie generative KI (GenAI) gewinnbringend im Bildungsbereich eingesetzt werden kann.

Es werden praxisorientierte KI-Tools wie ChatGPT, BRISK, Suno und NotebookLM vorgestellt, die Lehrpersonen helfen, Inhalte zu erstellen, personalisiertes Lernen zu fördern und den Unterricht interaktiv zu gestalten. Gemeinsam erkunden die Teilnehmer:innen konkrete Anwendungsbeispiele und entwickeln Ideen, wie diese Technologien im Unterrichtsalltag eingesetzt werden können – immer mit einem kritischen Blick auf Chancen und Herausforderungen.

Mag. a DIⁱⁿ Lisa Kuka
JKU Linz, School of Education

Lisa Kuka ist Universitätsassistentin an der JKU Linz in der Linz School of Education.

Sie ist Expertin für Künstliche Intelligenz, Informatik und Computational Thinking. Während sie an ihrer Dissertation zu GenAI in Education an der JKU Linz arbeitet, widmet sie sich mit Leidenschaft ihrer Tätigkeit als Lehrerin an der HTL1 Bau & Design. Dort vermittelt sie ihren Schüler:innen ihr umfassendes Wissen und Know-how in mediengestalterischen Fächern. Mit ihrem interdisziplinären Ansatz schlägt sie eine Brücke zwischen Wissenschaft und Unterricht.

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Workshop 3:

Bildung für KI – KI in der Bildung: Was sagen Ethik und Recht

Künstliche Intelligenz (KI) verändert nicht nur die Art, wie wir lernen, sondern stellt auch grundlegende ethische und rechtliche Fragen an die Bildung. In diesem Workshop beleuchten wir die Chancen und Herausforderungen, die der Einsatz von KI im Bildungsbereich mit sich bringt: Welche ethischen Prinzipien müssen Lernende und Lehrende beachten? Wie können gesetzliche Rahmenbedingungen gestaltet werden, um den Missbrauch von KI zu verhindern und gleichzeitig Innovation zu fördern? Diskutieren Sie mit uns über zentrale Themen wie Datenschutz, algorithmische Fairness, die Rolle von Transparenz und die Verantwortung im Umgang mit KI. Unser Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die sicherstellen, dass Bildung im digitalen Zeitalter nicht nur technologisch, sondern auch rechtlich und ethisch verantwortungsvoll gestaltet wird.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias C. Kettemann
Universität Innsbruck

Matthias C. Kettemann ist Professor für Innovation, Theorie und Philosophie des Rechts, Leiter des Instituts für Theorie und Zukunft des Rechts der Universität Innsbruck und leitet die Forschungsgruppe „Globaler Konstitutionalismus und das Internet“ am Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin. Er ist Forschungsprogrammleiter am Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI), Hamburg, Mitglied der Task Force Internet Governance beim BMDV, Experte im Bundesnetzwerk Verbraucherforschung und Mitglied und Rapporteur für Quantenethik der UNESCO-Weltwissenschafts-ethikkommission (COMEST).

Workshop 4:

Generative KI verstehen und sicher anwenden

Folgende Fragen stehen bei diesem Workshop im Mittelpunkt:

- Was ist generative KI?
- Wie funktionieren generative KI-Modelle?
- Was kann generative KI, was nicht? (Leistungsspektrum und Grenzen)
- Was darf KI? (KI-Ethik)
- Wo und wie kann man genKI verwenden?

Zusätzlich steht die Demonstration praktischer KI-Anwendungsszenarien auf dem Programm, die Lust auf eigene Experimente machen sollen.

Mag. Harald Russegger

Harald Russegger ist Cyber-Psychologe, Berater für Digitalisierung & KI, Coach und Dozent/Lehrbeauftragter an mehreren Universitäten. Er war als technischer Forschungsassistent im Bereich Neuro- und Kognitionswissenschaften an der Universität Salzburg tätig und ist Co-Autor von drei internationalen kognitionswissenschaftlichen Publikationen.

Harald Russegger verbindet in seiner Arbeit Erkenntnisse aus Psychologie, Informatik und Kognitionswissenschaften, um die Auswirkungen der Digitalisierung auf den Menschen und die Gesellschaft zu untersuchen und zu gestalten.

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Workshop 5:

Digital.News aus der SEK I anhand des Beispiels eEducation Tirol

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer:innen einen umfassenden Einblick in die eLearning-Landschaft der Sekundarstufe I in Tirol. Neben den Moodlekursen für Digitale Grundbildung werden kompetenzorientierte Moodlekurse für verschiedene Fächer vorgestellt und es wird erläutert, wie diese Kurse effektiv im Unterricht eingesetzt werden können.

Zudem lernen die Teilnehmer:innen die Plattform eEducation Austria kennen und erfahren, welche Möglichkeiten sie für Lehrende bietet, um digitalen Unterricht zu gestalten, Schüler:innen gezielt zu fördern und Schulen strukturiert durch den Irrgarten der schnelllebigen Digitalisierung zu führen.

**Mag. Florian Wanner,
eEducation Koordinator SEK I, Tirol**

Florian Wanner ist seit 2008 als Lehrer an verschiedenen Schulen in Tirol tätig, darunter die PHS Scharnitz, die MS Anton Auer in Telfs und die MS Seefeld. Derzeit lehrt er an der MS Kematen.

Seit 2021 ist er Mitglied des eLearning Teams Tirol und fungiert als eEducation Bundeslandkoordinator für Tirol. Er hat maßgeblich zur Entwicklung digitaler Bildungsangebote beigetragen und ist Autor der DGB Moodlekurse sowie der kompetenzorientierten Moodlekurse für verschiedene Fächer.

Workshop 6a:

nur TRACK 1: 14:00 – 15:30 Uhr

Unterrichts- und Schulentwicklung mit COOL: Cooperatives Offenes Lernen – eine Einführung

Cooperatives Offenes Lernen versteht sich als pädagogischer Unterrichts- und Schulentwicklungsansatz – eine Chance zur Weiterentwicklung für Schüler:innen, Lehrer:innen und Schulen am jeweiligen Standort. Integraler Bestandteil unserer Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung sind die drei COOL-Prinzipien Freiheit, Kooperation, Selbstverantwortung. Was im Detail dahintersteckt und wie wir COOL in die Schulpraxis bringen, wird Gegenstand des Workshops sein.

**Helga Geyrecker, BEd MAS MA & Mag.^a Dora Huber
COOL Impulszentrum**

Helga Geyrecker, Lehrerin für Deutsch sowie Informations- und Officemanagement, ist COOL-Koordinatorin am SZ Ybbs und Mitglied des COOL Impulszentrums. Sie arbeitet seit 2011 als COOL Pädagogin an ihrer Schule.

Dora Huber, Lehrerin für Englisch und Italienisch, ist COOL-Koordinatorin an der HAK/HAS Imst und Mitglied des COOL Impulszentrums. Sie arbeitet seit 2002 als COOL Pädagogin an ihrer Schule.

Workshop 6b:

nur TRACK 2: 15:45 – 17:15 Uhr

KI im Unterricht - Risiken erkennen und Herausforderungen meistern

In diesem Workshop wird der aktuelle Stand großer LLMs, mit all ihren Stärken und Schwächen, beleuchtet. Die Teilnehmer:innen erfahren, welche Grundlagen des Promptdesigns und Promptengineerings Lehrkräfte kennen müssen, um generative KI effizient im Schulalltag einzusetzen. Abgerundet wird das Programm durch inspirierende Beispiele für den Unterricht, die den kreativen und zielgerichteten Einsatz von LLMs demonstrieren.

**Christoph Tripp, BA
Lehrer an der Ferrarischule Innsbruck**

Christoph Tripp ist ausgewiesener Experte im Bereich Medien und Kommunikation sowie Trainer am WIFI Tirol. Ihm ist es besonders wichtig, sein Wissen verständlich, simpel aber auch verantwortungsbewusst weiterzugeben und viele Kolleg:innen davon profitieren zu lassen.

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

MI, 9.4.2025

Design Thinking Prozess COOLe Schul- und Unterrichtsentwicklung

Moderation: Dr.ⁱⁿ Bettina Dimai & MMag.^a Helga Mayr, PhD (PH Tirol)

09:00 – 12:30 Uhr

Pop up Village: Innovative Beispiele aus der Praxis

Einführung in das „Design Thinking“

Pop up Village:

Präsentationen und Austausch an Marktständen sowie an Tischgruppen

- COOL Schulen stellen ihre implementierten COOL Modelle bzw. ihre aktuellen Innovationen in Bezug auf COOLe Lernarrangements vor.
- COOL Kooperationspartner:innen stellen ihre Angebote zur Weiterentwicklung von Schule und Lernen vor.

Diskussion & Austausch

Pop up Village:

Kurzbeschreibungen der Marktstände und Gesprächsrunden

Mi, 9.4.2025, 09:00 – 12:30 Uhr

Schulen

Best Practice für COOL Projekte und COOL Arbeit in der AHS Unterstufe.	Akademisches Gymnasium Salzburg
FREI DAY & Junior Company: Im Rahmen des FREI DAY hat die 2DHK eine Junior Company mit nachhaltigen Produkten gegründet. Im Zentrum steht Upcycling.	HAK/HAS Neumarkt am Wallersee, Salzburg
Individualisierung und Potentialentfaltung: Präsentation IMST-Konzept, Kursangebote - Fokus auf Potentialentfaltung (Zusatzangebote und Begabungsförderungen)	HAK/HAS Imst, Tirol
Vorstellung des COOL Konzepts an der HLW Wolfsberg	HLW Wolfsberg, Kärnten
COOLe Projekte in der Oberstufe	Akademisches Gymnasium Salzburg

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

SMART COOPERATION , SMART LEARNING: THE WAY TO IMAGINING A HEALTHIER WORLD The booth will present our international project from the beginning until now and focus on the evolution of the projects thanks to digital tools. We'll show how we use AI as a powerful analytic tool to focus on teaching and developing students cooperation skills, somehow rehumanising teaching.	Lycée polyvalent les Pannevelles (Provins) and HBLW/FW Ecole Güssing, Burgenland
"COOL Buffet Ybbs" - wir zeigen unsere Entwicklung (COOL Tag, IndY, Forschendes Lernen, Projekt „VERA“ in der HAK und HAS, fächerübergreifende Aufträge, Kreativclub)	Schulzentrum Ybbs, NÖ
COOLe Bausteine	HAK/HAS Eisenstadt, Burgenland
COOL im Aufbaulehrgang (AUL): Erfahrungsbericht und Best Practice Beispiele	HAK/HAS Wien 10
FREI DAY samt digitaler Umsetzung	BBS Rohrbach, OÖ
Stifters go COOL: COOL Initiativen	Adalbert Stifter Praxismittelschule Linz, OÖ
COOL Entwicklungen	HAK/HAS Schwaz, Tirol
TUESDAY - der FREI DAY an einer AHS Oberstufe	Akademisches Gymnasium Salzburg
HTL Do it! - Die Weiterentwicklung von COOL	HTL Dornbirn, Vorarlberg
Lerntagebuch	BS-Büro, Wien
L E N A: Leistungs- und Erfolgsnachweis - COOLe Sache	Praxismittelschule der PH Tirol
"KI-Tools im COOLen Unterricht: Anwendungsbeispiele aus der Praxis, Tipps und Anregungen für einen gelungenen Einsatz von KI-Tools"	BRG/BORG Dornbirn Schoren, Vorarlberg
Das Technische Gymnasium Telfs ist ein ORG mit integrierter Lehrlingsausbildung. Diese duale Ausbildung wird in enger Kooperation mit der Firma Thöni Industriebetriebe angeboten. Kooperatives, eigenverantwortliches Lernen auf Augenhöhe, Leistung und ganzheitliches Tun stehen dabei im Vordergrund.	Technisches Gymnasium Telfs, Tirol
Wie führe ich ein Coaching-Gespräch?	Sozialwissenschaftliches Gymnasium Bozen, Südtirol
Umgestaltung unseres C Hauses in ein COOLes Lernhaus mit verschiedenen Settings und Materialien für einen COOLen Unterricht	HLA Baden, NÖ
Qualifizierungskurs und Schule Vision 2040	BS Nürnberg, Deutschland

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Kooperationspartner:innen und Expert:innen

Gelingender Dialog zu Bildungsthemen <i>Bildungsinnovationsdialog, Teresa Törzicky</i>	https://www.bildungsinnovationsdialog.at/
Schule der Achtsamkeit <i>Let's Empower Austria, Katharina Wyss</i>	https://leadership-academy.education/
Schule im Aufbruch Österreich / FREI DAY <i>Sabine Scheffknecht</i>	https://www.schule-im-aufbruch.at/
Kooperationsprojekt: Ein Leben zwischen digitaler Ablenkung und realer Verpflichtung <i>Projektleiterin: Sabine Sick (PLUS)</i>	https://www.plus.ac.at/erziehungswissenschaft/fachbereich/abteilungen-und-arbeitsgruppen/biwi/team-2/sick-sabine/
Gütesiegel Gesunde Schule Tirol: Gütesiegelkriterium „Digitale Resilienz“ <i>Gesunde Schule Tirol, Valentina Plank (ÖGK) & Monika Kuprian (PH Tirol)</i>	Gesunde Schule Tirol
PERMA Teach: Positive Psychologie Jedes Kind/Jugendliche stärken <i>Verein IFTE & PH Tirol, Mario Vötsch</i>	https://wohlfuehl-pool.at/material/permateach
SOS Herzkiste: Achtsames Miteinander, Gefühle, Wertschätzung, Stärken, Selbstwirksamkeit, Gemeinschaft <i>SOS Kinderdorf, Sarah Tanzer</i>	SOS-Herkziste
LUMIVARA: KI-Tool für Schulen <i>Marco Pedrotti, Gründer</i>	Lumivara - Start
COOL Pool Vorstellung <i>COOL Impulszentrum</i>	www.cooltrainers.at

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

MI, 9.4.2025

Design Thinking Prozess COOLe Schul- und Unterrichtsentwicklung

Fortsetzung

Moderation: Dr. ⁱⁿ Bettina Dimai & MMag. ^a Helga Mayr, PhD (PH Tirol)

14:00 – 17:15 Uhr

COOLer Design Jam: Impulse aufnehmen – Zukunft gestalten

Ernte und Reflexion der Erkenntnisse vom Vormittag

Visionsübung auf Basis der gemeinsamen „COOL Haltung“

Design Challenges für COOLe Schulentwicklungsprojekte

DO, 10.4.2025

Design Thinking Prozess COOLe Schul- und Unterrichtsentwicklung

Fortsetzung

Moderation: Dr. ⁱⁿ Bettina Dimai & MMag. ^a Helga Mayr, PhD (PH Tirol)

09:00 – 12:30 Uhr

COOLer Design Jam: Prototyping und Dokumentation

Konkretisierung der COOLen Schulentwicklungsprojekte

Statusberichte zum Transfer in die Schulen

Reflexion & Austausch

Abschluss der Tagung

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Notizen:

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Wir bedanken uns bei:

